



AMTSBLATT

DES KANTONS OBWALDEN

Donnerstag, 24. Mai 2007

Nr. 21

Amtliches Publikationsorgan. Erscheint jeden Donnerstag
Herausgegeben von der Staatskanzlei Obwalden, 6061 Sarnen
Telefon 041 660 59 70, Fax 041 660 59 54, E-Mail: amtsblatt@ow.ch

AUS DEM INHALT

Kantonsrat

Sitzung des Kantonsrats 854

Regierungsrat und Staatskanzlei

Schliessung der Büros 855

Gesetzessammlung

AB zum Kantonalbankgesetz 855

Departemente

Prämienverbilligung in der Krankenversicherung 858

Militär. Feldschiessen-Wochenende 859

Fischereipatente. Neuer Standort 861

Berufs- und Weiterbildung 863

Jugend und Sport. Bergsportwoche 867

OL-Trophy Ob- und Nidwalden 867

Öffentlicher Verkehr. Öffentliche Auflage Fahrplanentwurf 869

A2/A8 Kirchenwaldtunnel. Sperrung Loppertunnel 870

Baugesuche und Sonderbewilligungen 871

Stellenausschreibungen 874

Gerichte 875

Gemeinden 876

Verschiedene

Handelsregister 884

Sitzung des Kantonsrats

Die Mitglieder des Kantonsrats werden auf *Donnerstag, 31. Mai 2007, 09.00 Uhr*, in die Aula «Altes Gymnasium» in Sarnen zu einer Sitzung einberufen.

Zur Behandlung gelangen nachstehende Geschäfte:

I. Gesetzgebung

1. Gesetz über die Regelung der Abflussverhältnisse des Sarnersees zur Hochwassersicherheit im Sarneraatal, zweite Lesung;
2. Gesetz über die Umsetzung der Neugestaltung des Finanzausgleichs und der Aufgabenteilung zwischen Bund und Kantonen (Mantelerlass-NFA).

II. Verwaltungsgeschäfte

1. Geschäftsbericht des Regierungsrats und Staatsrechnung 2006;
2. Evaluationsbericht zur Steuerstrategie;
3. Genehmigung von Geschäftsbericht und Rechnung des Elektrizitätswerks Obwalden 2006;
4. Genehmigung von Jahresbericht und Jahresrechnung der Obwaldner Kantonalbank 2006;
5. Kenntnisnahme des Geschäftsberichts des Informatikleistungszentrums Obwalden/Nidwalden 2006;
6. Kenntnisnahme des Geschäftsberichts des Verkehrssicherheitszentrums Obwalden/Nidwalden 2006;
7. Kenntnisnahme des Geschäftsbericht der Interparlamentarischen Geschäftsprüfungskommission Fachhochschule Zentralschweiz 2006;
8. Kenntnisnahme des Geschäftsberichts der Interparlamentarischen Geschäftsprüfungskommission der Pädagogischen Hochschule Zentralschweiz 2006;
9. Kenntnisnahme des Geschäftsberichts der Interparlamentarischen Geschäftsprüfungskommission zum Jahresbericht 2006 des Laboratoriums der Urkantone.

III. Abschluss des Amtsjahres 2006/2007

Sarnen, 27. April 2007

Im Namen der Ratsleitung
Staatskanzlei

Die Sitzungen des Kantonsrats sind öffentlich.

REGIERUNGSRAT UND STAATSKANZLEI

Kantonale Verwaltung und Gemeindeverwaltungen. Schliessung der Büros nach Fronleichnam

Kantonale Verwaltung

Freitag, 8. Juni 2007 Büros geschlossen

Gemeindeverwaltungen

Freitag, 8. Juni 2007

Die Büros der Gemeinden Sarnen, Kerns, Sachseln, Giswil und Lungern bleiben geschlossen.

Sarnen, 24. Mai 2007

Staatskanzlei

GESETZESSAMMLUNG

Ausführungsbestimmungen zum Kantonalbankgesetz

vom 7. Mai 2007

Der Regierungsrat des Kantons Obwalden,

gestützt auf Artikel 9 Buchstabe a und b des Kantonalbankgesetzes vom 27. Januar 2006¹,

beschliesst:

I. Wahl des Bankrats

Art. 1 *Wahl*

¹ Der Regierungsrat wählt die Mitglieder des Bankrats und bestimmt den Präsidenten bzw. die Präsidentin in der Regel an seiner ersten Sitzung zu Beginn der neuen Amtsdauer.

² Die Wahlvorschläge des Bankrats sind spätestens sechs Wochen vor dem Wahltermin dem Finanzdepartement einzureichen.

³ Das Finanzdepartement reicht der Eidgenössischen Bankenkommission einen unterzeichneten Lebenslauf der neu gewählten Personen ein.

¹ GDB 661.1

Art. 2 *Rücktritt, Abberufung und Ersatzwahl*

¹ Rücktritte sind in der Regel auf das Ende eines Amtsjahres bis Ende November des Vorjahres bekannt zu geben. Liegen gesundheitliche oder andere wichtige Gründe vor, so kann der Regierungsrat einen vorzeitigen Rücktritt während des Amtsjahres bewilligen. Der Rücktritt ist an die Präsidentin oder den Präsidenten des Bankrats zuhanden des Regierungsrats zu erklären; der Rücktritt des Präsidenten oder der Präsidentin an das Vizepräsidium.

² Während der Amtsdauer erforderliche Ersatzwahlen erfolgen für den Rest der Amtsdauer.

³ Der Regierungsrat kann ein Mitglied oder das Präsidium vom Amt abberufen, sofern es die Voraussetzungen für dessen Ausübung nicht mehr erfüllt oder eine schwere Verfehlung begangen hat. Die Ersatzwahl durch den Regierungsrat erfolgt gemäss Absatz 2.

⁴ Ein Antrag des Bankrats zur Abberufung eines Mitglieds oder des Präsidiums bedarf einer Zweidrittelsmehrheit des Bankrats.

Art. 3 *Wahlvorschlag des Bankrats*

¹ Bei der Aufstellung seiner Wahlvorschläge beachtet der Bankrat Art. 11 Abs. 3 des Kantonalbankgesetzes.

² Der Regierungsrat berücksichtigt bei der Wahl eine ausgewogene Zusammensetzung des Bankrats.

Art. 4 *Entschädigung*

¹ Die Art und Höhe der Entschädigung der Mitglieder und des Präsidiums des Bankrats bedürfen der Genehmigung des Regierungsrats.

² Der Bankrat reicht in der Regel seinen Genehmigungsantrag für die vorgesehene Entschädigung innerhalb des ersten Semesters der neuen Amtsdauer dem Regierungsrat ein.

II. Aufsicht über die Bank

Art. 5 *Stufengerechte Aufsicht*

¹ Die Organe der Bank nehmen ihre Aufsichtspflichten über die Bankgeschäfte in Eigenverantwortung wahr, insbesondere:

- a. der Bankrat gemäss Art. 12 des Kantonalbankgesetzes²;
- b. die Geschäftsleitung gemäss Art. 14 des Kantonalbankgesetzes und nach Massgabe des Organisationsreglements des Bankrats;
- c. die externe Revisionsstelle gemäss der Bundesgesetzgebung über die Banken und Sparkassen³;
- d. die interne Revisionsstelle gemäss Art. 16 des Kantonalbankgesetzes und nach Massgabe des Organisationsreglements des Bankrats.

² Die Geschäftstätigkeit der Bank untersteht der Aufsicht durch die Eidgenössische Bankenkommission⁴.

³ Der Regierungsrat übt die unmittelbare Aufsicht, insbesondere die Kontrolle der Einhaltung der kantonalen Rechtsvorschriften, gestützt auf die Informationen und Grundlagen gemäss Art. 6 und 7 dieser Ausführungsbestimmungen aus.

⁴ Der Kantonsrat übt die Oberaufsicht über die Bank gestützt auf den Bericht und Antrag des Regierungsrats aus.

Art. 6 *Informationspflicht*

¹ Die interne sowie die externe Revisionsstelle informieren den Bankrat regelmässig über wichtige Feststellungen im Rahmen der Revision.

² Die externe Revisionsstelle berichtet dem Bankrat zuhanden des Regierungsrats über die Ergebnisse ihrer Revision in der Regel mit der Antragstellung auf Genehmigung der Jahresrechnung.

³ Zusätzlich zum Revisionstestat der externen Revisionsstelle informiert der Bankrat den Regierungsrat in der Regel bis spätestens Ende März an einer Aussprache über den Geschäftsverlauf der Kantonalbank.

Art. 7 *Grundlagen des Regierungsrats und des Kantonsrats*

¹ Der Regierungsrat nimmt seine Aufsicht auf der Grundlage des Geschäftsberichts, der die Anforderungen der Eidgenössischen Bankenkommission zu erfüllen hat, des Revisionstestats der externen Revisionsstelle, der ergänzenden Informationen des Bankrats sowie allfällig veranlasster Sonderprüfungen wahr. Er erstattet darüber dem Kantonsrat in der Regel Ende April Bericht und Antrag auf Genehmigung von Jahresbericht und Jahresrechnung.

² Die Bank wahrt das Bankkundengeheimnis sowie das Geschäftsgeheimnis gegenüber dem Regierungsrat.

² GDB 661.1

³ SR 952.0

⁴ Art. 23 Bankengesetz (SR 952.0)

³ Der Regierungsrat nimmt keinen politischen Einfluss auf die Geschäftsführung der Kantonalbank.

Art. 8 *Inkrafttreten*

Diese Ausführungsbestimmungen treten am 1. Juni 2007 in Kraft.

Sarnen, 7. Mai 2007

Im Namen des Regierungsrats
Landammann: Hans Wallimann
Landschreiber: Urs Wallimann

FINANZDEPARTEMENT

Prämienverbilligung in der Krankenversicherung

Infos: Gültig für das Jahr 2007

Weshalb werden Zuschüsse ausgerichtet?

Versicherte in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen haben Anrecht auf Prämienverbilligungen. Es sind keine freiwillige Beiträge, sondern gesetzliche Leistungen, auf die ein Rechtsanspruch besteht.

Vorgaben für die Anspruchsberechnung!

Alle Personen, die seit 1. Januar 2007 in Obwalden ihren primären steuerrechtlichen Wohnsitz haben, bei einer anerkannten Krankenkasse Prämien bezahlen und die wirtschaftlichen Voraussetzungen erfüllen. Die Prämienverbilligung beruht auf der durchschnittlichen Nettoprämie der Krankenpflegegrundversicherung des Kantons Obwalden. Kinder/Jugendliche und junge Erwachsene erhalten, wenn bestimmte Bedingungen erfüllt sind, mindestens 50 Prozent der Durchschnittsprämie vergütet. Im weiteren wird die Nettoprämie um 7,25 Prozent vom anrechenbaren Einkommen gekürzt und für den verbleibenden Differenzbetrag besteht Anspruch. Ein Beitrag von weniger als Fr. 100.– wird nicht ausbezahlt.

Erläuterungen zur Bemessungsgrundlage!

Als Beurteilungskriterium gilt das steuerbare Einkommen zuzüglich diverse Aufrechnungen nach KVV sowie 10,0 Prozent des steuerbaren Vermögens aus der letzten definitiven und rechtskräftigen Steuerveranlagung zum Zeitpunkt der Verfügung über die Prämienverbilligung.

Regelung für Berechtigte in Sonderfällen!

Bezüger von Ergänzungsleistungen zur AHV/IV erhalten von der Ausgleichskasse Obwalden die kantonale Durchschnittsprämie vollständig verbilligt und ist jeweils in der monatlichen Rente enthalten.

Was ist noch unbedingt zu beachten!

Auf die automatische Zustellung von Antragsformularen wurde verzichtet. Stattdessen wird allen Steuerpflichtigen, welche auf Grund der vorhandenen Steuerdaten ein Anrecht haben, vom Kanton im April 2007 direkt eine Prämienverbilligungsverfügung zugestellt. Alle übrigen Personen und Quellenbesteuerte, die einen Anspruch geltend machen wollen, können mit Hilfe eines Antragformulars eine Berechtigung auf Prämienverbilligungsanspruch überprüfen lassen. Das Formular kann ab Internet oder bei der Steuerverwaltung bezogen werden. Die ausgefüllten Antragsformulare sind spätestens bis 31. Mai 2007 einzureichen.

Wie ist der Geldfluss bei einem Anspruch?

Nach Erhalt der Prämienverbilligungsverfügung erfolgt eine Reduktion der Steuerrechnung, sofern die Anspruchsberechtigten damit einverstanden sind. Das Guthaben wird derzeit zu zwei Prozent, gemäss Regelung im Steuergesetz, ab erster Rechnungsstellung bis am 30. November 2007 steuerfrei verzinst.

Wer beantwortet noch offene Fragen?

Auskunft über E-Mail: steuerverwaltung@ow.ch, <http://www.ow.ch>
Telefon 041 666 62 94

Sarnen, 24. Mai 2007

Steuerverwaltung

SICHERHEITS- UND GESUNDHEITSDEPARTEMENT

Militär. Feldschiessen-Wochenende 2007

Die Kantonale Schützengesellschaft Obwalden führt heuer wiederum das Feldschiessen durch. Die ganze Bevölkerung ist freundlich eingeladen. Bitte beachten Sie die unten aufgeführten Schiessorte und -zeiten. Die Teilnahme ist wie immer gratis!

Die Standblattausgabe ist jeweils ab 15 Minuten vor Beginn und bis 30 Minuten vor Ende der publizierten Schiesszeiten geöffnet. Die Schützen haben zwingend mitzubringen:

- Schiessbüchlein, resp. Militärischer Leistungsausweis
- Persönliche Dienstwaffe und Gehörschutz

<i>Schiessplatz</i>		<i>Distanz</i>	<i>Wohnort/Sektion</i>
Sarnen	Riedli	25/50 m	Sarnen, Lungern, Giswil, Sachseln, Kerns, Alpnach
Engelberg	Grotzenwäldli	50 m	Engelberg
Engelberg	Espen	300 m	Engelberg
Lungern	Brüinig Indoor	300 m	Lungern, Giswil
Sachseln	Steinibach	300 m	Sachseln, Sarnen, Kägiswil,
Kerns	Boll	300 m	Kerns, Alpnach, Melchtal

Wichtiger Hinweis: Mit dem Sturmgewehr 57 oder die mit dem Sturmgewehr 90 ausgerüsteten Angehörigen der Armee, haben nur dann Anrecht bei der Entlassung aus der Militärdienstpflicht eine Waffe zum Eigentum beantragen zu lassen, wenn sie in den letzten drei Jahren (es gelten die Jahre 2005/2006/2007 vor der Entlassung mindestens zwei Bundesübungen (Obligatorisches Programm oder Feldschiessen) absolviert haben und dies im Schiessbüchlein oder Militärischen Leistungsausweis ausgewiesen ist.

<i>Schiesszeiten</i>		<i>Datum</i>		<i>Zeit</i>
Sarnen	25/50 m	Freitag	1. Juni 2007	17.30–19.00 Uhr
		Samstag	2. Juni 2007	13.00–16.00 Uhr
		Sonntag	3. Juni 2007	09.30–11.00 Uhr
Engelberg	50 m	Freitag	1. Juni 2007	18.00–19.30 Uhr
		Samstag	2. Juni 2007	13.00–16.30 Uhr
		Sonntag	3. Juni 2007	10.00–12.00 Uhr
Engelberg	300 m	Freitag	1. Juni 2007	17.30–19.30 Uhr
Lungern	300 m	Freitag	1. Juni 2007	18.30–21.00 Uhr
		Samstag	2. Juni 2007	14.00–17.00 Uhr
		Sonntag	3. Juni 2007	09.00–11.30 Uhr
Sachseln	300 m	Freitag	1. Juni 2007	17.30–20.00 Uhr
		Samstag	2. Juni 2007	16.00–18.00 Uhr
		Sonntag	3. Juni 2007	10.00–11.30 Uhr
Kerns	300 m	Freitag	1. Juni 2007	17.30–19.30 Uhr
		Samstag	2. Juni 2007	15.00–18.00 Uhr
		Sonntag	3. Juni 2007	09.30–11.45 Uhr

Sarnen, 24. Mai 2007

Kantonale Schiesskommission

Konkursamt. Konkursöffnung und Einstellung mangels Aktiven

Schuldnerin:	FMC first management consulting AG, c/o Urs Kuchler Treuhand AG, Brünigstrasse 25, 6055 Alpnach Dorf
Konkursöffnung:	1. Mai 2007
Konkurseinstellung:	15. Mai 2007
Frist gemäss Art. 230 Abs. 2 SchKG:	4. Juni 2007
Kostenvorschuss:	CHF 4'000.–

Das Konkursverfahren wird als geschlossen erklärt, falls nicht ein Gläubiger innert der obgenannten Frist die Durchführung verlangt und für die Deckung den erwähnten Vorschuss leistet. Die Nachforderung weiterer Kostenvorschüsse bleibt vorbehalten.

Sarnen, 24. Mai 2007

Konkursamt

Konkursamt. Konkurseröffnung und Einstellung mangels Aktiven

Schuldnerin:	Berggasthaus Tannalp Stoffel & Ita GmbH mit Sitz in Kerns OW, Adresse: Tannalp, 6068 Melchsee-Frutt
Konkurseröffnung:	20. April 2007
Konkurseinstellung:	15. Mai 2007
Frist gemäss Art. 230 Abs. 2 SchKG:	4. Juni 2007
Kostenvorschuss:	CHF 4'000.–

Das Konkursverfahren wird als geschlossen erklärt, falls nicht ein Gläubiger innert der obgenannten Frist die Durchführung verlangt und für die Deckung den erwähnten Vorschuss leistet. Die Nachforderung weiterer Kostenvorschüsse bleibt vorbehalten.

Sarnen, 24. Mai 2007

Konkursamt

VOLKSWIRTSCHAFTSDEPARTEMENT

Abteilung Umwelt. Fischereipatente: Neuer Standort

Ab Mittwoch, 6. Juni 2007 befindet sich die Abteilung Umwelt im Verwaltungsgebäude Hostett, St. Antonistrasse 4, in Sarnen. Die Büros befinden sich im 1. Stock. Die Fischereipatente werden am Schalter im 1. Stock ausgegeben (am Umzugstag 5. Juni 2007 können keine Patente ausgestellt werden).

Sarnen, 24. Mai 2007

Volkswirtschaftsdepartement

Landwirtschaft. Vorverlegung des Schnittzeitpunkts in UR, SZ, OW, NW und ZG

Aufgrund der ausserordentlich weit fortgeschrittenen Vegetation und in Absprache mit dem BLW können in den Kantonen UR, SZ, OW, NW und ZG extensiv und wenig intensiv genutzte Wiesen ohne Naturschutzvertrag im Talgebiet und in der VHZ bereits ab dem 1. Juni gemäht werden.

Aufgrund des grossen Wärmeüberschusses, der markant vom langjährigen Mittelwert abweicht, weist die Vegetationsentwicklung in diesem Jahr einen mehrwöchigen Vorsprung auf. Die Entwicklung der Fauna ist ebenfalls sehr weit fortgeschritten, was eher ungewöhnlich ist. Aufgrund dieser ausserordentlichen Situation und in Absprache mit dem Bundesamt für Landwirtschaft (BLW) gilt in den Kantonen der Zentralschweiz ab sofort folgende Regelung des Schnittzeitpunkts für ökologische Ausgleichsflächen:

- Extensiv und wenig intensiv genutzte Wiesen in Talgebiet und in der VHZ (Zonen 11, 21, 22 und 41) *können* bereits ab dem 1. Juni gemäht werden.
- Von dieser Regelung *ausgenommen* sind Flächen, für die ein Bewirtschaftungs- oder Nutzungsvertrag mit der kant. Fachstelle für Naturschutz besteht.
- In den Bergzonen I bis IV gilt der ordentliche Schnittzeitpunkt.
- Die Kontrolle der Einhaltung des Schnittzeitpunkts erfolgt unter Einbezug obiger Regelung wie gewohnt.
- Die Nichtbeachtung des Schnittzeitpunkts führt zu Kürzungen der Direktzahlungen.
- Die Bewirtschafter sind aufgerufen, die Fläche vor dem Mähen auf setzende Rehe und bodenbrütende Vögel zu kontrollieren. Gegebenenfalls ist die Mahd um einige Tage zu verschieben.

Weitere Auskunft erteilt das Amt für Landwirtschaft und Umwelt OW, Niklaus Ettlín, Tel. 041 666 64 75.

Sarnen, 23. Mai 2007

Amt für Landwirtschaft und Umwelt

Landwirtschaft. Obstbäume und Ziersträucher auf Feuerbrand kontrollieren

Der Infektionsdruck durch Feuerbrand ist bei Obst- und Ziergehölzen als hoch einzustufen. Im Kanton Obwalden wurden bisher keine feuerbrandbefallenen Pflanzen beobachtet. Trotzdem gilt es jetzt feuerbrandanfällige Pflanzen wie Apfel-, Birnen-, Quittenbäume, Weissdorn, verschiedene Steinmispelarten (Cotoneaster), Feuerdorn, Vogelbeere und weitere Ziersträucher auf Feuerbrandbefall zu kontrollieren.

Falls feuerbrandverdächtige (abgestorbene) Obst- und Ziergehölze beobachtet werden oder Fragen über den Feuerbrandbefall bestehen, geben Ihnen folgende Personen Auskunft:

<i>Gemeinde</i>	<i>Feuerbrandexperten</i>	<i>Telefon</i>
Lungern	Amgarten Gregor, Gemeindearbeiter	041 678 15 42
	Vogler Hans, Baumwärter, Döflistr. 14	041 678 15 24
	Bruno Zumstein, Gärtner, Breitenstr. 43	041 678 00 33
Giswil	Blättler Hans, Buechholz	041 675 11 67
Sachselsn	Mario Amstutz, Strassenmeister, Brünigst. 131, P	079 642 33 18
	Sachselsn	041 666 55 99
Sarnen	Alois Kathriner, Werkhof Ei, 6060 Sarnen	079 706 75 43
	Alois Kiser, Mattli, Ramersberg	041 660 39 32
	Peter Krummenacher, Tellen, Kägiswil	041 660 16 51
	Hilda Burch, Berghof, Stalden	041 660 59 60
Kerns	Werner von Rotz, Gemeindearbeiter, Sarnerstr. 5	041 666 31 31
	Gody Durrer, Gemeindearbeiter, Sarnerstr. 5	041 666 31 31

Alpnach Kobi Wallimann, Gemeindearbeiter 041 670 10 62
079 321 86 13
Oskar Limacher, Buchen 041 670 19 69

Zudem können einschlägige Information über den Feuerbrand beim Amt für Landwirtschaft und Umwelt (041 666 63 17) bestellt oder unter www.feuerbrand.ch abgefragt werden.

Sarnen, 23. Mai 2007

Amt für Landwirtschaft und Umwelt

BILDUNGS- UND KULTURDEPARTEMENT

Berufs- und Weiterbildungszentrum BWZ

Für Infos: BWZ Berufs- und Weiterbildungszentrum, Grundacherweg 6, 6060 Sarnen, www.bwz-ow.ch, E-Mail: bwz@ow.ch, Tel. 041 666 64 80.

Informatik

Internet-Auktionsbörsen: Ebay, Ricardo u. a.	Sa 23.06.07	08.00–12.00
Outlook Aufbau	Fr 01.06.07 Sa 02.06.07	18.00–21.15 08.30–11.45
Aufbaukurs PowerPoint Workshop	Sa 16.06.07	08.00–12.00
Aufbaukurs Digitale Bildbearbeitung	Sa 09.06.07	08.00–12.00

Jahreskurse Hauswirtschaft

Basisjahr	1 Jahr Di ab 28.08.07	08.45–16.45
Aufbaujahr	1 Jahr Do ab 23.08.07	08.45–16.45

Sarnen, 24. Mai 2007

Berufs- und Weiterbildungszentrum
www.bwz-ow.ch 041 666 64 80

Berufs- und Weiterbildungszentrum BWZ

I 10707

Internet-Auktionsbörsen: Ebay, Ricardo u.a.

Sie würden Ihre nicht mehr gebrauchten Sachen gerne verkaufen oder nach Schnäppchen suchen? An einem Samstagvormittag werden die Auktionsbörsen Ricardo und Ebay unter die Lupe genommen. Sie lernen Voraussetzungen zum erfolgreichen Kaufen oder Verkaufen sowie mögliche Gefahren

kennen. Sa 23.06.07, 08.00 – 12.00 Uhr. Kosten: Fr. 100.–. Kursleitung: Boris Relja. Anmeldung bis 01.06.07.

I 10711

Outlook Aufbau

In diesem Outlook-Aufbaukurs erweitern wir die im Basiskurs erworbenen Grundkenntnisse: Outlook-Ordner verwalten und organisieren; Nachrichten verwalten und organisieren; Kontaktinformationen organisieren; Termine erstellen und bearbeiten; Nachrichten, Kontakte, Termine suchen und filtern; Drucken; Sicherheit/SPAM; Archivierung. Fr 01.06.07, 18.00 – 21.15 und Sa 02.06.07, 08.30–11.45 Uhr. Kosten: Fr. 195.–. Kursleitung: Peter Kempf. Anmeldung schnellstmöglich.

I 10714

Aufbaukurs Power Point Workshop

Animation von Folienelementen (Texte, Bilder, Diagramme), die uns ermöglichen Prozesse interaktiv darzustellen; Attraktivität der Präsentation durch Ton/Kommentare erhöhen; Multimedia im Power Point mit Video-Formaten, Darstellung, Einschränkungen. Sa 16.06.07, 08.00–12.00 Uhr. Kosten: 100.–. Kursleitung: Boris Relja. Anmeldung schnellstmöglich.

I 10718

Aufbaukurs Digitale Bildbearbeitung

An einem Samstagmorgen werden wir uns mit Maskierungstechniken und Montagetechniken im Adobe Photoshop Elements befassen. Wir lernen wie man Bildteile maskiert, um anspruchsvolle Überblendungen zu erreichen. Kombinieren von verschiedenen Ebenen ermöglicht effektvolle Bildmontagen mit Texten und grafischen Elementen. Voraussetzung: Besucher Grundkurs Digitale Bildbearbeitung oder solide Anwenderkenntnisse im Bereich Bildbearbeitung. Die Software ist Adobe Photoshop Elements 4. Sa 09.06.07, 08.00–12.00 Uhr. Kosten: Fr. 100.–. Kursleitung: Boris Relja. Anmeldung schnellstmöglich.

H 10701

Basisjahr

Grundwissen: Ernährung, Haushaltmanagement, Wäscheversorgung, Textiles Gestalten, Garten, Konservieren. 1 Jahr Di ab 28.08.07, 08.45 – 16.45 Uhr. Kosten: Fr. 1500.– (für Kantone mit Schulabkommen: OW, NW, LU, UR, ZG). *Kursort: BWZ Giswil. Anmeldung bis 31.05.07.*
Fordern Sie unsere detaillierte Kursbroschüre an.

H 10702

Aufbaujahr

Erweiterte Kenntnisse, Prüfungsvorbereitung:

BäuerIn:

Familie + Haushalt, Ernährung, Kommunikation, Betriebslehre, Buchhaltung, Rindviehhaltung, Selbstversorgung, Dienstleistungen in der Landwirtschaft.

HaushaltleiterIn:

Ernährung, Kommunikation, Haushaltführung im Gross- und Privathaushalt, Recht, Gesundheits- und Sozialwesen, Korrespondenz, Wirtschaft.

1 Jahr Do ab 23.08.07, 08.45–16.45 Uhr. Kosten: Fr. 1500.– (für Kantone mit Schulabkommen: OW, NW, LU, UR, ZG). Kursort: BWZ Giswil. Anmeldung bis 31.05.07.

Fordern Sie unsere detaillierte Kursbroschüre an.



Anmeldung

I 10707

I 10711

I 10714

I 10718

H 10701

H 10702

Name: _____

Vorname: _____

Strasse: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon Privat: _____

Telefon Geschäft: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

Nur für Lernende: _____

Lehrberuf: _____

Lehrzeit: _____

Sarnen, 24. Mai 2007

Berufs- und Weiterbildungszentrum
www.bwz-ow.ch, Tel. 041 666 64 80

Erwachsenenbildung

Frauengemeinschaft Sarnen

Junibummel

Wir bummeln gemeinsam mit den Frauen der FMG Stalden. Wir treffen uns um 19.00 Uhr, Parkplatz Ey. Dem Wetter entsprechende Kleider anziehen und etwas zum «brätlen» nicht vergessen. Fr 01.06.07.

Ausflug für Pensionierte nach Immensee

Wir feiern mit Pfarrer Bernhard Willi eine Andacht und werden danach über die heutige Missionarstätigkeit orientiert. Anschliessend geniessen wir ein feines Zabig. Do 14.06.07, 13.30 Uhr, Bahnhof Sarnen. Kosten: Fr. 25.–. Anmeldung bis 06.06.07 an Vreni Kiser, Tel. 041 660 88 12.

Frauenstamm Obwalden

20 JAHRE FRAUENSTAMM

Zur Eröffnung spielen fünf Obwaldner Frauen afrikanische Rhythmen. 17.00 Uhr Lesung: Renate Metzger-Breitenfellner liest aus ihrem neusten Buch «Das Leben kann nicht warten». 18.00 Uhr: Apéro mit bosnischen Häppchen. 19.00 Uhr: Nachtessen Suzana Todorovic kocht Spezialitäten aus dem Balkan. 20.30 Uhr: Theater von und mit Bea von Malchus: Dornröschen – ein grimmiger Abend, anschliessend Bar. Samstag 02.06.07, Altes Gymnasium, Sarnen.

VIA CORDIS – Haus St. Dorothea

Supervision für spirituelle Begleitung in Meditation und Kontemplation

16.06. – 20.06.07, Sa 18.30 Uhr – Mi 13.00 Uhr. Wir stellen uns den Fragen, die sich aus den Übertragungs- und Gegenübertragungsproblemen in der Begleitung ergeben und lernen, was dabei besonders zu beachten ist. Leitung: Franz-Xaver Jans-Scheidegger, Theologe und Psychotherapeut u.a. Ort: VIA CORDIS – Haus St. Dorothea, 6073 Flüeli-Ranft, Tel. 041 660 50 45, Internet: www.viacordis.ch, www.viacordis.ch.

Samariterverband Unterwalden und Schweizerisches Rotes Kreuz

Intensiv-Nothilfekurs

Fr. 140.– (2 x 5 Stunden)

Beherrschen der lebensrettenden Sofortmassnahmen. Richtiges Verhalten bei Unfällen.

Kursort	Kursstart	Kurstage	Kurszeiten	Anm. bis
Alpnach	11./12./	Mo/Di/Sa	20.00–22.00	01.06.07
	16.06.07	Sa	08.30–15.30	
Oberdorf/Büren	15. und	Fr	19.30–22.00	05.06.07
	16.06.07	Sa	08.00–17.00	

Nothilfekurs

Fr. 140.– (2 x 5 Stunden)

Beherrschen der lebensrettenden Sofortmassnahmen. Richtiges Verhalten bei Unfällen.

Kursort	Kursstart	Kurstage	Kurszeiten	Anm. bis
Sarnen	14./19./21./26./	Do / Di	20.00–22.00	04.06.07
	28.06.07			
Engelberg	15./18./22./25./	Fr / Mo	19.30–21.30	05.06.07
	29.06.07			

Notfälle bei Kleinkindern

Fr. 100.– (4 x 2 Stunden)

Ein Kurs für Eltern von Kindern bis zirka 12 Jahre.

Kursort	Kursstart	Kurstage	Kurszeiten	Anm. bis
Stans	16. und	Sa	09.00–16.00	07.06.07
	17.06.07	So	09.00–11.00	

Kursadministration SRK-SVU, Kernserstrasse 29, Postfach 826, 6060 Sarnen, Telefon 041 660 88 44, Fax 041 660 36 83, E-Mail kurse.svu-srk@srk-unterswalden.ch.

Sarnen, 24. Mai 2007

Fachstelle für Erwachsenenbildung

Jugend+Sport. Bergsportwoche für 10- bis 20-jährige vom 8.–14. Juli 2007 in Oberwald (VS)

Wir sind in dieser Woche in Oberwald (VS) zu Hause. Ein idealer Ausgangsort für Klettertouren im Oberwallis, Nufenen-, Furka- und Grimselpassgebiet sowie Hochtouren mit tollen Gipfeln in den Walliser- und Berner Alpen. Zusätzlich verbringen wir auf einer 2-Tagestour eine Nacht in einer SAC-Hütte. Die Gruppen werden nach Alter und Können eingeteilt, so sind alle die interessiert sind herzlich eingeladen!

Wann: 08.–14. Juli 2007
Ort: Oberwald und SAC Hütte (VS)
Kosten: Fr. 320.– Vollpension
Kursleitung: Rolf Sägesser, Erich Anderhalden

Versicherung ist Sache der Teilnehmer/innen.

Für weitere Informationen und zum Anfordern des Anmeldeformulars wende dich bitte an: Rolf Sägesser, Lärchenweg 3, 6072 Sachseln, Telefon/Fax 041 660 10 15, rolf@adagio-alpina.ch oder Erich Anderhalden, Peak Bergsport, 6060 Sarnen, 041 660 06 26

Sarnen, 24. Mai 2007

**Bildungs- und Kulturdepartement
Abteilung Sport**

Abteilung Sport. OL-Trophy Ob- und Nidwalden 2007

Mit der OL-Trophy Ob- und Nidwalden bietet die OLG Nidwalden+Obwalden auch dieses Jahr wieder einen Breitensportanlass für Schülerinnen und Schüler, Jugendliche, Familien und Erwachsene an. Gleichzeitig findet unter dem Patronat von J+S Nidwalden der Kantonale J+S-OL statt.

Vor dem Lauf wird eine kurze Einführung ins Kartenlesen angeboten. Entsprechend dem Können wählen Sie aus vier angebotenen Bahnen aus und absolvieren einen kleinen Orientierungslauf.

- Daten: Mittwochabend, 13./20. und 27. Juni 2007, jeweils ab 17.00 Uhr
- Karte: Kernwald
- Besammlung: Baracke Chabisstein – Abzweigung nach Alpnach auf der Strasse Ennetmoos–St. Jakob–Kerns
- Anmeldung: Jeweils am Lauftag von 17.00 bis 18.30 Uhr. Lehrpersonen oder Jugendgruppenleiter, die mit einer grösseren Anzahl Personen teilnehmen, werden gebeten, sich vorgängig bei der Auskunft anzumelden.
- Teilnehmer: Alle! Kinder und Erwachsene mit und ohne OL-Erfahrung. Es werden vier Bahnen in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden angeboten. Gestartet wird Einzel, im Team (max. 3 Personen) oder als Familie (1 Erwachsener und min. 1 Kind).
- J+S-OL: Für den J+S-OL wird in vier Kategorien (10- bis 15-jährige und 16- bis 20-jährige Mädchen und Knaben) um den J+S-OL-Meistertitel gekämpft. Es zählt ebenfalls die Gesamtwertung der drei Läufe. Jeweils die ersten drei jeder Kategorie erhalten einen Preis.
- Kosten: Erwachsene Fr. 2.–, Kinder und Jugendliche (bis 20 Jahre) sind gratis.
- Wertung: Es wird eine Gesamtwertung der drei Läufe erstellt.
- Preise: Am 27. Juni, anschliessend an den Schlusslauf. Alle Teilnehmenden des Schlusslaufs erhalten einen Erinnerungspreis! Die drei ersten der J+S-Kategorien sowie der Gesamtwertung erhalten einen Preis. Zudem werden unter den anwesenden Familien 3 Spezialpreise verlost. Nach dem Schlusslauf sitzen wir noch bei einem gemütlichen Bräteln zusammen.
- Rangliste Die Rangliste wird im Internet veröffentlicht unter www.olg-now.ch
- Versicherung: Ist Sache der Teilnehmer
- Ausrüstung: Turnschuhe, der Witterung angepasstes Laufturnschuh. Wenn vorhanden roter, wasserfester Filzstift und Kompass.
- Auskunft: Elisabeth Odermatt Niederberger, Wirzboden 28, 6370 Stans, 041 610 59 49, e-odermatt@bluewin.ch

Sarnen, 24. Mai 2007

**Bildungs- und Kulturdepartement
Abteilung Sport**

Öffentlicher Verkehr. Öffentliche Auflage des Fahrplanentwurfes 2008/2009

Der Entwurf für das Fahrplanjahr 2008 (9. Dezember 2007–13. Dezember 2008) wird nur im Internet veröffentlicht. Auf die Ausgabe eines Fahrplanentwurfes in Papierform wird verzichtet. Die vollständige Ausgabe des Fahrplanentwurfes 2008 kann ab Dienstag, den 29. Mai 2007, im Internet unter der Adresse: <http://www.fahrplanentwurf.ch> eingesehen werden. Dabei ist die breite Öffentlichkeit eingeladen, mit ihren Anregungen und Wünschen zum Fahrplan an die zuständigen kantonalen Behörden zu gelangen. Gegenüber dem heute gültigen Fahrplan sind in diesem Entwurf für den Kanton Obwalden die folgenden wichtigsten Änderungen enthalten:

470 Luzern–Brünig–Interlaken

Angebot 2008: Erweiterung des Halbstundentaktes Luzern–Giswil

Der Halbstundentakt der S-Bahn S5 zwischen Luzern und Giswil wird um zwei Kurspaare (08.37 und 20.37 ab Luzern) erweitert und gleichzeitig auch vollumfänglich am Sonntag angeboten. Dieser Angebotsausbau dient insbesondere auch der besseren Erschliessung der Gemeinde Sachseln und dem durchgehenden Anschluss der S-Bahn S5 in Giswil an den touristischen Verkehr mit dem Interregio von und nach Interlaken Ost.

Eine wesentliche Verbesserung ist auch der schlanke Anschluss der S-Bahn S5 an den stündlich verkehrenden Intercity Luzern–Bern–Fribourg–Lausanne–Genève–Aéroport, der die Fahrzeit nach Bern und in die Westschweiz um 30 Minuten verkürzt.

480 Luzern–Stans–Engelberg

Angebot 2008: Überprüfung der Fahrplanlage des IR nach Engelberg

Weil das Angebot auf der Linie Luzern–Engelberg vor der Eröffnung des Tunnels Engelberg nicht wesentlich verbessert werden kann, wird zur Zeit die Fahrplanlage des Interregio nach Engelberg für die nächsten Jahre umfassend überprüft. Dabei gilt es, die Vor- und Nachteile einer Verschiebung der Fahrplanzeiten des Interregio und der S-Bahn S4 um je 30 Minuten für alle Kunden dieser Linie und ihrer Anschlüsse in Luzern zu bewerten und eine bestmögliche Lösung zu finden.

Auch das Angebot der S-Bahn S4 zwischen Luzern und Stans wird so erweitert, dass alle angebotenen Züge integral von Montag bis Sonntag verkehren.

60.312 / 60.341–60.361 Buslinien im Kanton Obwalden

Angebot 2008: Zusätzliche Kurspaare

60.312 Stans–Ennetmoos–St. Jakob–Kerns

Die Buslinie Stans–Ennetmoos–St. Jakob–Kerns wird von Montag bis Freitag am Morgen um ein Kurspaar bis Kerns Sand ergänzt. Dadurch kann die Strecke Kerns–Stans von morgens 07.00 Uhr bis abends 21.00 Uhr mit insgesamt 14 Kurspaaren bedient werden, wobei 8 Kurspaare bis Kerns Post verkehren und sechsmal muss in Kerns Sand umgestiegen werden. Dieser Angebotsausbau dient insbesondere auch der direkten Verbindung der Gemeinde Kerns mit Ennetmoos und Stans.

60.343 Sarnen–Melchtal–Stöckalp

Auf der Strecke Sarnen–Melchtal–Stöckalp wird ab Sarnen um 10.43 Uhr ein zusätzliches Kurspaar angeboten, das die Taktlücke am Morgen schliesst und von den Benützern der Sportbahnen sehr geschätzt wird. Ausserhalb der Saison verkehrt das Kurspaar bis Melchtal.

60.351 Sachseln–Flüeli Ranft

Für die Linie Sachseln–Flüeli Ranft wird ein zusätzliches Kurspaar angeboten, das mit einer Abfahrtszeit von 08.59 Uhr in Flüeli Ranft insbesondere den touristischen Bedürfnissen des Pilgerortes und der Einheimischen dient.

60.361 Giswil–Grossteil–Kleinteil

Die Buslinie in Giswil wird um einen Frühkurs mit Ankunft am Bahnhof Giswil um 06.23 Uhr und Anschluss an den Interregio Richtung Luzern ergänzt.

Stellungnahmen

Schriftliche Stellungnahmen zum Fahrplanentwurf 2008/2009 können mit den entsprechend vorbereiteten Formularen per Post, per E-Mail oder per Fax bis *Montag, den 11. Juni 2007*, an das Bau- und Raumentwicklungsdepartement, Amt für Wald und Raumentwicklung, Flüelistrasse 3, Postfach 1163, 6061 Sarnen (E-Mail-Adresse: fahrplanentwurf@ow.ch, Fax-Nummer: 041 660 71 91) eingereicht werden.

Sarnen, 22. Mai 2007

**Bau- und Raumentwicklungsdepartement
Amt für Wald und Raumentwicklung**

A2/A8 Kirchenwaldtunnel

Portalvorzone Loppertunnel Z'Matt, Alpnachstad Sperrung Loppertunnel

Die Bauarbeiten für den Verbindungstunnel A2/A8 des Projekts Kirchenwaldtunnel sind soweit fortgeschritten, dass die Vierspurstrecke und die gesperrte Auffahrtsrampe Delli in diesem Sommer wieder in Betrieb genommen werden kann. Der Verbindungstunnel selbst wird Ende 2008 eröffnet.

Beim Portal des Loppertunnels sind im Juni und Juli 2007 nun die notwendigen Anschlussarbeiten (Trasse, Belag, Signalisation, Markierung) auszuführen.

Diese Bauarbeiten sind mit Verkehrsbehinderungen verbunden. Es sind ca. 8 bis 10 Sperrungen des Loppertunnels notwendig. Die Sperrung des Tunnels erfolgt jeweils in der Nacht von 20.00 Uhr bis 05.30 Uhr. Die Verkehrs-umleitungen werden signalisiert.

Wir bitten die Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die aus baulichen Gründen unumgänglichen Massnahmen.

Sarnen, 23. Mai 2007

**Bau- und Raumentwicklungsdepartement
Hoch- und Tiefbauamt, Abt. Strassenbau**

Baugesuche und Sonderbewilligungen

Nachstehende Baugesuche werden gemäss Art. 29 Abs. 2 der Verordnung zum Baugesetz vom 7. Juli 1994 (BauV) während zehn Tagen bei den betreffenden Gemeindekanzleien öffentlich aufgelegt.

Gleichzeitig werden die benötigten Sonderbewilligungen angezeigt.

Einsprachen gegen die beantragte Baubewilligung oder gegen die Sonderbewilligungen sind bis

4. Juni 2007

schriftlich und begründet, im Doppel an den betreffenden Einwohnergemeinderat einzureichen (Art. 31, 36 und 37 BauV).

Sarnen

Bauherrschaft: Walter Zünd, Spechtsbrenden, Giswil
Objekt: An- und Umbau Ökonomiegebäude
Ort: Parzelle 4038, Kapuzinerweg 8, Sarnen
Zone: zweigeschossige Wohnzone

Bauherrschaft: Katholische Kirchgemeinde, Pfarrgässli 4, Sarnen
Objekt: Einbau Fenster in Mehrzweckraum
Ort: Parzelle 1614, Pfarrkirche Stalden, Stalden
Zone: Zone für öffentliche Bauten und Anlagen

Bauherrschaft: Leo und Anna Luise Amstalden-Britschgi, Oberwilerstrasse 5, Wilen
Objekt: Erhöhung bestehendes Bootshaus
Ort: Parzelle 1546, Zihl, Wilen
Zone: Landwirtschaftszone, Landschaftsschutzgebiet sowie Planungszone nach RRB Nr. 101/2005
Schutzgebiet: Landschaftsschutzgebiet: a) Oberwilen-Summerweid

Sonder-
bewilligung: Raumplanerische Ausnahmebewilligung
Wasserbaubewilligung
Fischereirechtliche Bewilligung

Bauherrschaft: Josef Sigrist-Enz, Allmendstrasse 16, Wilen
Objekt: Erweiterung Badezimmer
Ort: Parzelle 3297, Allmendstrasse 16, Wilen
Zone: zweigeschossige Wohnzone und übriges Gebiet

Kerns

Bauherrschaft: Walter von Rotz-Müller, Huwegasse 9, Kerns
Objekt: Neubau Jauchegrube / Einbau Schiebetüren beim best.
Stall

Ort: Parzelle 292, Schmelzi, Kerns
Zone: Landwirtschaftszone (LW)
Schutzgebiete: BLN-Landschaftsschutzgebiet Nr. 1606

Bauherrschaft: Urban und Ruth Reinhard, Kägiswilerstrasse 22, Kerns
Objekt: Anbau an bestehendes Wohnhaus (Pergola)
Ort: Parzelle 411, Kägiswilerstrasse 22, Kerns
Zone: Dreigeschossige Wohnzone (W3)

Bauherrschaft: Alpgenossenschaft Kerns a.d.st. Brücke, Sarnerstrasse 5,
Kerns
Objekt: Einbau Spritzbelag
Ort: Parzellen 1106, 1112, 1369 / Blegi, Melchtal
Zone: Alpwirtschaftszone (AW)

Bauherrschaft: Theres Hürlimann-Stutz, Friedlisbergstrasse 22, Rudolfs-
tetten
Objekt: Sanierung und Umbau bestehendes Ferienhaus
Ort: Parzelle 1678, Ebnet, Kerns
Zone: Landwirtschaftszone (LW)
Sonder-
bewilligungen: Raumplanerische Ausnahmebewilligung

Lungern

Bauherrschaft: von Holzen Immobilien Treuhand, Feldstrasse 2, Sarnen
Objekt: Neubau 2 Einfamilienhäuser (Haus A und C)
Ort: Parzellen 1948 und 1950, Hostett, Oberdorfstrasse 4 und 8,
Lungern
Zone: Dreigeschossige Wohnzone

Bauherrschaft: Daniel und Susanne Walker-Wirz, Brünigstrasse 31,
Alpnach Dorf
Objekt: Einfamilienhaus
Ort: Parzelle 1949, Hostett, Oberdorfstrasse 6, Lungern
Zone: Dreigeschossige Wohnzone

Engelberg

Bauherrschaft: Einwohnergemeinde Engelberg, Dorfstrasse 1, Engelberg
Objekt: Neubau Entsorgungshof (Ökihof)
Ort: Parzelle 1770, Wiesenweg, Engelberg
Zone: ÖB (Zone für öffentliche Bauten und Anlagen)
Bemerkungen: Unter Vorbehaltung der Genehmigung durch die
Talgemeinde

Bauherrschaft: Bergbahnen Engelberg-Titlis AG, Poststrasse 3, Engelberg
Objekt: Anbau Werkstatt Schlosserei
Ort: Parzelle 453, Station Gerschnialp, Engelberg
Zone: Landwirtschaftszone
Sonder-
bewilligung: Raumplanerische Ausnahmegenehmigung

Bauherrschaft: Bergbahnen Engelberg-Titlis AG, Poststrasse 3, Engelberg
Objekt: Einbau von zwei Zwischenböden in best. Gebäude
(Salamon Station)
Ort: Parzelle 450, Rohr, Talstation, Engelberg
Zone: ÖB (Zone für öffentliche Bauten und Anlagen), überlagert
mit geringer Gefährdung

Bauherrschaft: Sibylle und Ferdinand Pacher-Theinburg, St. Andreas 3,
6330 Cham
Objekt: Umbau / Renovation Wohnhaus
Ort: Parzelle 1065, Schwandstrasse 87 und 89, Engelberg
Zone: Landwirtschaftszone
Sonder-
bewilligung: Raumplanerische Ausnahmegenehmigung

Bauherrschaft: Bruno und Daniela Britschgi, Tellenstein 21, Engelberg
Objekt: Diverse Anbauten und Grenzmauer
Ort: Parzelle 1849, Tellenstein 21, Engelberg
Zone: W2A

Vernetzungsprojekt Sarnersee Süd. Flurbegehung

Das Vernetzungsprojekt Sarnersee Süd wurde 2005 gestartet und umfasst die Geländekammern Hanenried, Usser Allmend und Schibenried. Das Projekt hat zum Ziel bestehende für Pflanzen und Tiere wertvolle Lebensräume zu erhalten und aufzuwerten, die Artenvielfalt im Projektgebiet zu erhöhen und die einzelnen wertvollen Lebensräume miteinander zu vernetzen.

Im Hinblick auf die gesteckten Ziele konnten im letzten Jahr in Zusammenarbeit mit den Grundeigentümern und Bewirtschaftern Waldränder abgestuft, Krautsäume eingerichtet, Impfansaaten vorgenommen sowie Einzelstrukturen entlang von Waldrändern zur Förderung von Reptilien erstellt werden. Gerne möchten wir Ihnen die im Rahmen des Projektes umgesetzten Massnahmen im Feld erläutern. Wir laden daher alle Interessierten zu einer abendlichen Flurbegehung (Dauer max. 1½) in das Gebiet Usser Allmend ein. Die Begehung findet statt am:

*Dienstag, 29. Mai 2007, um 20.00 Uhr
(Treffpunkt Polenkappelle), Grossteil, Giswil*

Wir würden uns freuen, Sie an diesem Abend begrüssen zu dürfen.

Sarnen, 24. Mai 2007 **Trägerschaft Vernetzungsprojekt Sarnersee Süd**
Amt für Landwirtschaft und Umwelt
Amt für Wald und Raumentwicklung

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Kanton Obwalden. Lehrauftrag

Umfassende, lebensnahe Bildung vermitteln

Die Kantonsschule Obwalden in Sarnen ist ein Gymnasium mit 400 Studierenden und 50 Lehrpersonen. Für das Schuljahr 2007/08 vergeben wir folgenden Lehrauftrag:

Französisch (ca. 90%)

Diese anspruchsvolle und vielseitige Tätigkeit setzt ein abgeschlossenes Fachstudium sowie eine berufsspezifische Zusatzausbildung voraus. Falls Ihnen diese Zusatzausbildung noch fehlt, sind wir gerne bereit, deren Erwerb gemeinsam mit Ihnen zu planen.

Unsererseits bieten wir Ihnen eine Anstellung nach der Personalgesetzgebung des Kantons Obwalden mit einem Ihrer Aufgabe entsprechenden Lohn und guten Sozial- sowie Versicherungsleistungen.

Sind Sie interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen mit Foto bis 9. Juni 2007 an das

Personalamt Obwalden, St. Antonistrasse 4, 6061 Sarnen

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich an Susann Bongers und Patrick Meile, Rektoren, oder René Wallimann, Administrator, Telefon 041 660 48 44. Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.ow.ch und www.ksobwalden.ch.

Sarnen, 24. Mai 2007

Personalamt

GERICHTE

Gerichtliche Vorladung

Guido Pichler, geboren am 28. März 1966, zur Zeit unbekanntem Aufenthaltes, wird öffentlich mitgeteilt, dass die Rechtsöffnungsverhandlung in den Betreibungen Nr. 20070799, Nr. 20070800, Nr. 20070801, Nr. 20070802, Nr. 20070803, Nr. 20070804, Nr. 20070805, Nr. 20070806, Nr. 20070807, Nr. 20070798, des Betreibungsamtes Obwalden am *Donnerstag, 14. Juni 2007, 10.30 Uhr*, im Gerichtsgebäude, Poststrasse 6, 6060 Sarnen, stattfindet (Art. 67 ZPO). Die Teilnahme an der Gerichtsverhandlung ist freiwillig.

Guido Pichler wird darauf aufmerksam gemacht, dass er die Akten bei der Gerichtskanzlei einsehen und eine schriftliche Stellungnahme bis zum 6. Juni 2007 einreichen kann.

Sarnen, 21. Mai 2007

Der Kantonsgerichtspräsident II

VERSCHIEDENE ANZEIGEN

Kehrichtabfuhr im Kanton Obwalden, inkl. Engelberg

Infolge Feiertag am Montag, 28. Mai 2007 (Pfungstmontag) wird die Kehrichtabfuhr wie folgt geregelt:

Pfungstmontag, 28. Mai 2007

Keine Kehrichtabfuhr

Dienstag, 29. Mai 2007

Sarnen Süd
Lungern
Giswil Route 1
Engelberg Route Tal
Engelberg Route Berg

Mittwoch, 30. Mai 2007

Sonnenberg/Ramersberg/Stalden/Wilen
Giswil Route 2
Sachseln Route 1
Sachseln Route 2

Donnerstag, 31. Mai 2007

Kerns
Sarnen Dorf (nördl. Nordstrasse)/Kägiswil

Freitag, 1. Juni 2007

Alpnach
Engelberg Route Tal
Engelberg Route Berg

Wir bitten die Bevölkerung diese Daten zu beachten. Der Kehrriech muss am Dienstag und Mittwoch jeweils ab 7.00 Uhr bereit stehen.

Sarnen, 24. Mai 2007

Entsorgungszweckverband

GEMEINDE SARNEN

Wuhrgenossenschaft Melchaa-Aa.

Ausschreibung von Ingenieurarbeiten

Grosse Melchaa, Sarnen, Geschiebesammler Chalchern

Die Wuhrgenossenschaft Melchaa-Aa Sarnen schreibt das Ingenieurmandat für die Projektierung und Bauleitung eines Geschiebesammlers mit Holzrückhalterechens an der Grossen Melchaa im Gebiet Chalchern, sowie der Sanierung des Gerinnes der Melchaa bis zur Einmündung in den Sarnersee aus.

Auftraggeberin: Verwaltungsrat Wuhrgenossenschaft Melchaa-Aa
Herr Glois Burch, Präsident
Gartenstrasse 41
6060 Sarnen

Verfahrensart: Selektives Verfahren nach der Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVÖB) vom 25.11.1994 und dem Kantonalen Submissionsgesetz Kanton Obwalden vom 27.11.2003.

Gegenstand des Auftrages: Gesamtplanermandat für Projektierung und Bauleitung

- Geschiebesammler mit Holzrückhalterechen
- Hydraulische Überprüfung der Melchaa bis zum Sarnersee
- Projektierung von Bauwerken für den Überlastfall
- Beurteilung der Auswirkungen im Überlastfall
- Gestaltung des Mündungsbereichs

Die Projekt- und Verfahrenssprache ist deutsch.

Bewerber mit Vorkenntnissen zu diesem Projekt sind zur Präqualifikation zugelassen.

Eignungskriterien	- Fachkompetenz der Schlüsselpersonen
Präqualifikation:	- Referenzen der Firma - Projektorganisation - technische Hilfsmittel
Zuschlagskriterien	- Qualifikation
Offertphase	- Auftragsanalyse - preisliches Angebot - evtl. Präsentation
Termine:	Anmeldung Präqualifikation: bis 29. Mai 2007 Eingabe Präqualifikation 29. Juni 2007 Einladung Offertstellung: Juli 2007 Offertstellung Aug. 2007 Beginn Projektierung: Sept. 2007

Anmeldung zur Präqualifikation:

Die interessierten Firmen haben sich bis spätestens Dienstag, 29. Mai 2007 schriftlich (Brief, E-Mail oder Fax) bei:

Verwaltungsrat Wuhrgenossenschaft Melchaa-Aa
Heinz Meier, Aktuar
Feldstrasse 53
6060 Sarnen
Fax Geschäft: 041 620 31 64
E-Mail: meierheinz@bluewin.ch

anzumelden.

Die Präqualifikationsunterlagen werden am 1. Juni 2007 versandt.

Rechtsmittelbelehrung: Gegen diese Ausschreibung kann binnen 10 Tagen nach der Publikation im Obwaldner Amtsblatt schriftlich beim Verwaltungsgericht des Kantons Obwalden, 6060 Sarnen, Beschwerde erhoben werden. Die Beschwerde muss einen Antrag, sowie eine Begründung enthalten

Sarnen, 14. Mai 2007 **Verwaltungsrat Wuhrgenossenschaft Melchaa-Aa**

Korporation Ramersberg. Verpachtung Alp Eisten

Zu verpachten ab Sommer 2008, Alp Eisten, Ramersberg.

Interessenten bewerben sich bitte bis spätestens 11. Juni 2007 beim Alpverwalter Willi Kiser, Balzenmattli, 6060 Ramersberg.

Ramersberg, 22. Mai 2007

Der Korporationsrat

Einwohnergemeindeversammlung

Freitag, 25. Mai 2007 um 20.00 Uhr findet im Gemeindesaal Mattli eine Einwohnergemeindeversammlung statt.

Traktanden:

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2006.
2. Nachtragskredit und Vollmacht zu Lasten des Voranschlages 2007 im Betrag von Fr. 20'000.– für einen Beitrag der Einwohnergemeinde an die Erstellung einer Wartekabine beim Bahnhof Sachseln.
3. Beschlussfassung über die Weiterführung der «Offenen Jugendarbeit» in der Gemeinde Sachseln.
4. Kredit und Vollmacht zu Lasten der Investitionsrechnung 2007 im Betrag von Fr. 190'000.– für die Anschaffung eines Kommunalfahrzeuges.
5. Zonenplanänderung: Entlassung der Parzellen 301, 303, 377, 379, 707, 928 und 2066 aus der Quartierplanpflicht sowie Änderung der Zonenzuordnung von Teilen der Parzellen 196, 957, 398, 1715, 1716 und 2066 im Gebiet Chuematt, im Zusammenhang mit der Genehmigung des Quartierplanes Chuematt durch den Regierungsrat.
6. Zonenplanänderung: Änderung der Zonenzuordnung der Parzelle 1781 sowie von Teilen der Parzellen 960, 1026 und 1515 im Gebiet Brüggl/Dornstrasse, im Zusammenhang mit der Erschliessung der Parzelle 1515.
7. Orientierungen und Fragerecht.

Die detaillierte Rechnung, die Beschlussesanträge und die dazugehörigen Unterlagen liegen bis zur Gemeindeversammlung bei der Gemeindeganzlei (Planauflagezimmer) zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Die Anträge des Gemeinderates sowie eine verkürzte Form der Rechnung werden als Beilage zum Informationsblatt «iisers Sachslä» allen Haushaltungen zugestellt. Weitere Exemplare können auf der Gemeindeganzlei nachbezogen werden.

Detaileinsichten in die Buchhaltung der Einwohnergemeinde können, soweit der Datenschutz und die Geheimhaltungspflicht nicht verletzt werden, bis zur Gemeindeversammlung während den ordentlichen Schalteröffnungszeiten auf der Finanzverwaltung vorgenommen werden.

Änderungsanträge sind für jedes Traktandum gesondert, spätestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich und kurz begründet bei der Gemeindeganzlei einzureichen (Art. 18 Abstimmungsgesetz).

Jede Stimmbürgerin und jeder Stimmbürger ist berechtigt, dem Einwohnergemeinderat zu Händen der Gemeindeversammlung Fragen von allgemeinem Interesse in Bezug auf die Einwohnergemeinde zu stellen. Solche Fragen müssen spätestens eine Woche vor der Gemeindeversammlung schriftlich bei der Gemeindeganzlei eingereicht werden. Dadurch ist es dem

Einwohnergemeinderat möglich, an der Gemeindeversammlung eine fundierte Antwort zu geben.

Sachseln, 30. April 2007

Einwohnergemeinderat Sachseln

Katholische Kirchgemeindeversammlung

Am Freitag, 25. Mai 2007, findet im Anschluss an die Versammlung der Einwohnergemeinde im Gemeindesaal Mattli die Rechnungsgemeindeversammlung der Katholischen Kirchgemeinde Sachseln statt.

Traktanden:

1. Genehmigung der Jahresrechnungen 2006
2. Orientierungen und Fragerecht

Die Jahresrechnungen 2006 und die formulierten Anträge liegen, gleichzeitig mit den Unterlagen der Einwohnergemeinde, im Planauflagezimmer des Gemeindehauses zur öffentlichen Einsichtnahme und zum Bezuge auf. Ein Zusammenzug der Jahresrechnung erscheint als Beilage im Gemeinde-Informationsblatt «iisers Sachslä».

Änderungsanträge sind spätestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich und kurz begründet bei der Kirchenverwaltung einzureichen (Art. 18 Abstimmungsgesetz).

Sachseln, 3. Mai 2007

Kirchgemeinderat Sachseln

Einwohnergemeinde.

Zählung der leer stehenden Wohnungen vom 1. Juni 2007

Mit Stichtag 1. Juni 2007 wird durch das Bundesamt für Statistik die Zählung der leer stehenden Wohnungen durchgeführt.

Als Leerwohnungen bzw. leer stehende Wohnungen im Sinne dieser Zählung gelten alle möblierten oder unmöblierten Wohnungen, welche folgende Bedingungen erfüllen:

- Wohnungen oder Einfamilienhäuser, welche am Stichtag (1. Juni) unbesetzt aber bewohnbar sind.
- Wohnungen oder Einfamilienhäuser, welche am Stichtag (1. Juni) zur dauernden Miete von mindestens drei Monaten oder zum Kauf angeboten werden.

Dazu gehören auch annähernd fertig erstellte Wohnungen, welche zur Miete oder zum Verkauf ausgeschrieben sind, deren Innenausbau jedoch erst nach Mietvertrags- oder Verkaufsabschluss zu Ende geführt wird.

Ferien- oder Zweitwohnungen und -häuser zählen als leer stehende Wohnungen, sofern sie das ganze Jahr bewohnbar und zur Dauermiete von mindestens drei Monaten oder zum Verkauf ausgeschrieben sind.

Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Sachseln, die am 1. Juni 2007 über eine leer stehende Wohnung im vorerwähnten Sinne verfügen werden gebeten, dies umgehend der Gemeindekanzlei (Tel. 041 666 55 55) zu melden.

Sachseln, 21. Mai 2007

Einwohnergemeinderat Sachseln

**Bodenverbesserungs- und Kanalisationsgenossenschaft Ried,
6072 Sachseln. Generalversammlung**

Einladung zur 20. Generalversammlung

Restaurant Löwen, Brünigstrasse 109, Sachseln

Samstag, 16. Juni 2007, 16.00 Uhr

Traktanden:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmezähler
2. Genehmigung des Protokolls der 19. GV
3. Bericht des Präsidenten
4. Beschlussfassung über den Verwaltungskostenbeitrag
Antrag Vorstand: Bewilligung Kompetenzsumme
5. Genehmigung der Jahresrechnungen 2005 und 2006 sowie der Revisorenberichte
6. Wahlen:
 - a. Ersatz für die zurücktretende Ursula Spichtig
Antrag Vorstand: Walter Berchtold
 - b. Ersatz Rechnungsrevisor
7. Orientierung und Beschlussfassung
 - a. EWO Transformator
 - b. Kanalisation
 - c. Strassenentwässerung
 - d. Wasserversorgung
 - e. Strassenführung
8. Verschiedenes

Anträge der Genossenschafter sind bis zum 8. Juni schriftlich an den Präsidenten zu richten.

Sie können sich an der GV durch einen anderen Genossenschafter vertreten lassen. Dieser benötigt dazu zwingend Ihre schriftliche Vollmacht (Statuten Art. 10).

Sachseln, 14. Mai 2007

**Bodenverbesserungs- und
Kanalisationsgenossenschaft Ried,
Sachseln**

Einwohnergemeinderat. Departementsverteilung

Der Einwohnergemeinderat hat die Departementsverteilung für den Rest der Amtsdauer 2004 bis 2008 wie folgt vorgenommen (gültig ab 1. Juli 2007):

Führung

Gemeindepräsidentin Margrit Freivogel

Stellvertreter: Gemeinderat Werner Dreyer, Vizepräsident

Gesundheits- und Sozialwesen

Gemeinderätin Anita Reinhard

Stellvertreterin: Gemeindepräsidentin Margrit Freivogel

Bildung und Kultur

Gemeinderat Beat Hüppi

Stellvertreterin: Gemeinderätin Anita Reinhard

Finanzen und Wirtschaft

Gemeinderat Werner Dreyer

Stellvertreterin: Gemeinderätin Esther von Flüe Bösiger

Bau und Umwelt

Gemeinderat Markus Lögler

Stellvertreterin: Gemeinderätin Esther Gasser

Verkehr, Ver- und Entsorgung

Gemeinderätin Esther Gasser

Stellvertreter: Gemeinderat Beat Hüppi

Liegenschaften, Sicherheit

Gemeinderätin Esther von Flüe Bösiger

Stellvertreter: Gemeinderat Markus Lögler

Sachseln, 24. Mai 2007

Einwohnergemeinderat

Einwohnergemeinde. Benützungsreglement: Rechtsgültigkeit und Inkrafttreten

Der Regierungsrat hat mit Beschluss vom 7. Mai 2007 das Benützungsreglement der Einwohnergemeinde Sachseln vom 23. Januar 2007 genehmigt.

Das Benützungsreglement, ausgenommen Art. 11 Abs. 1, tritt am 1. Juni 2007 in Kraft. Art. 11 Abs. 1 tritt am 1. Januar 2008 in Kraft.

Sachseln, 21. Mai 2007

Einwohnergemeinderat

Einwohnergemeinde. Strandbadreglement: Rechtsgültigkeit und Inkrafttreten

Der Regierungsrat hat mit Beschluss vom 7. Mai 2007 das Strandbadreglement der Einwohnergemeinde Sachseln vom 6. November 2006 genehmigt.

Das Strandbadreglement tritt am 1. Juni 2007 in Kraft.

Sachseln, 21. Mai 2007

Einwohnergemeinderat

GEMEINDE ALPNACH

Bodenverbesserungs-Genossenschaft Alpnach. Generalversammlung

Die Generalversammlung findet am Montag, 4. Juni 2007, 20.00 Uhr im Restaurant Rose in Alpnach statt.

Traktanden

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll
3. Kasse und Revisorenberichte
4. Verschiedenes

Alpnach, 24. Mai 2007

Der Verwaltungsrat

Einwohnergemeinde. Quartierplanung «Hostettli» (Planauflageverfahren)

Gestützt auf Art. 18 und 19 des kantonalen Baugesetzes sowie Art. 49 und 50 des Bau- und Zonenreglementes der Gemeinde Alpnach hat die Seidenhof AG, Feldstrasse 2, Sarnen über die Parzellen Nr. 1678 und Nr. 2319, Hostettli einen Quartierplan mit Gestaltungsplan ausgearbeitet.

Die entsprechenden Planunterlagen zur Quartierplanung «Hostettli» werden gemäss Art. 12 der Verordnung zum kantonalen Baugesetz in der Zeit vom 24. Mai bis 13. Juni 2007 beim Bauamt Alpnach öffentlich aufgelegt.

Einsprachen gegen diese Quartierplanung sind bis spätestens am 13. Juni 2007 (Datum des Poststempels) mit schriftlicher Begründung an den Einwohnergemeinderat Alpnach, Bahnhofstrasse 15, 6055 Alpnach Dorf, einzureichen.

Alpnach Dorf, 23. Mai 2007

Einwohnergemeinderat

GEMEINDE ENGELBERG

Rechnungstalgemeinde. Einwohnergemeinde-Versammlung vom 22. Mai 2007

Die Talgemeinde mit zirka 240 Besuchern hat folgende Geschäfte behandelt und Beschlüsse gefasst:

Wahl- und Sachgeschäfte

Wahl-/Abstimmungsergebnis

1. Wahl der Friedensrichterin auf 4 Jahre für die Amtsperiode 2007 bis 2011	Elisabeth Bussmann-Müller, bisher
2. Wahl des Friedensrichter-Stellvertreters auf 4 Jahre für die Amtsperiode 2007 bis 2011	Theo Waser, bisher
3. Genehmigung der Rechnungen pro 2006	
a) der Einwohnergemeinde	aa) Laufende Rechnung genehmigt
	ab) Investitionsrechnung genehmigt
b) des Erlenhaus	genehmigt
c) des Sporting Park Erlen	genehmigt
4. Hochwasserschutzprojekt Engelberger Aa und Zuflüsse; Bewilligung des Planungs- und Ausführungskredites von 32 Mio. Franken plus allfällige Teuerung verteilt auf die Jahre 2007-2016 <i>(An diese Summe leisten voraussichtlich der Bund 65 % und der Kanton Obwalden 16,5 % Subventionen an die beitragsberechtigten Kosten)</i>	bewilligt
5. Ortsplanung; Genehmigung folgender Umzonierungsbegehren:	
a) Teilfläche von 17'049 m ² der Liegenschaft Ochsenmatt (Klostermatte) Parzelle Nr. 389 (Landwirtschaftszone, überlagert mit der Wintersportzone und geringer Gefährdung) in eine „Sondernutzungszone Ochsenmatt“ inklusive neuer Artikel im Baureglement Art. 13 bis „Sondernutzungszone Ochsenmatt“	genehmigt
b) Teilflächen von ca. 14'074 m ² ab der Parzelle Nr. 415, unteres Ror und ca. 12'418 m ² ab der Parzelle Nr. 417, Ror (Landwirtschaftszone, überlagert mit mittlerer und geringer Gefährdung sowie Gewässerraumzone) in eine „Sondernutzungszone Ror“ inklusive neuer Artikel im Baureglement Art. 13 ter „Sondernutzungszone Ror“	genehmigt

c) Teilfläche von ca. 100 m ² von der Parzelle Nr. 132, Dorfstrasse 30 (Dorfzone), neu als überbaubare Fläche mit eingeschossiger Bauweise	genehmigt
d) Fläche von 138 m ² der Parzelle Nr. 2419, Stoller-mattli (Reservezone überlagert mit mittlerer Gefährdung), in die Wohnzone W2B	genehmigt
e) Teilfläche von ca. 10'500 m ² der Liegenschaft Rapperschwändi, Parzelle Nr. 967 (Landwirtschaftszone und Wald), in eine Deponiezone	genehmigt
6. Genehmigung eines Objektkredites von Fr. 780'000.00 für die Erstellung eines Abfall-Entsorgungshofs in der Wyden	genehmigt

Gemäss Art. 54 des Abstimmungsgesetzes können bei einer Gemeindeversammlung vorgefallene Verfahrensmängel als Beschwerdegründe innert 3 Tagen nur geltend gemacht werden, wenn sie vom Beschwerdeführer in der Versammlung bei einer Verhandlung des betreffenden Geschäftes gerügt worden sind.

Engelberg, 22. Mai 2007

Einwohnergemeinderat

HANDELSREGISTER

Auszug aus dem Schweizerischen Handelsamtsblatt

9. Mai 2007

BOW-Betonwerk Obwalden AG, in Alpnach, CH-140.3.002.128-3, Aufbereitung und Vertrieb von Beton und anderen Baumaterialien, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 185 vom 23. September 2004, Seite 8, Publ. 2463176). Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Glarner, Martin, von Glarus, in Kriens, Präsident, mit Kollektivunterschrift zu zweien. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Zosso, Paul, von Littau und Heitenried, in Rothenburg, Präsident, mit Kollektivunterschrift zu zweien [bisher: Mitglied]; Piatti, Marco, von Dietlikon und Capolago, in Illnau-Effretikon, Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien

(SHAB Nr. 93 vom 15. Mai 2007, Seite 10)

10. Mai 2007

ALWECO GmbH, bisher in Luzern, CH-100.4.015.702-0, Erbringung von Dienstleistungen und Beratungen im Treuhand- und Finanzbereich, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (SHAB Nr. 183 vom 21. September 2005, Seite 8, Publ. 3027118). Statutenänderung: 8. Mai 2007. Sitz neu: Sarnen. Domizil neu: Kernserstrasse 31, 6060 Sarnen. Zweck: Erbringung von Dienstleistungen und Beratungen im Treuhand- und Finanzbereich; Erwerb, Entwicklung, Verwaltung und Verwertung von Patenten, Lizenzen und Her-

stellungsverfahren; Handel mit Waren und Erzeugnissen aller Art; Erwerb, Verwaltung und Veräusserung von Grundstücken; Tätigkeit treuhänderischer Geschäfte; Beteiligungen. Stammkapital: CHF 20'000.–. Publikationsorgan: SHAB. [Weitere Änderungen nicht publikationspflichtiger Tatsachen.]. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Wermelinger, Alfred, von Luzern, in Luzern, Gesellschafter und Geschäftsführer, mit Einzelunterschrift, mit einer Stammeinlage von CHF 10'000.– [wie bisher]; Wermelinger, Monika, von Luzern, in Luzern, Gesellschafterin und Geschäftsführerin, mit Einzelunterschrift, mit einer Stammeinlage von CHF 10'000.– [wie bisher]; [wie bisher].

10. Mai 2007

Brünig Indoor, in Lungern, CH-140.3.002.287-5, Betrieb einer unterirdischen Schiessanlage, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 218 vom 9. November 2006, Seite 9, Publ. 3628092). Statutenänderung: 8. Mai 2007. Aktienkapital neu: CHF 8'050'000.– [bisher: CHF 6'800'000.–]. Liberierung Aktienkapital neu: CHF 8'050'000.–. Aktien neu: 16'100 Namenaktien zu CHF 500.– [bisher: 13'600 Namenaktien zu CHF 500.–]. [Weitere Änderung nicht publikationspflichtiger Tatsachen.].

10. Mai 2007

Elfo AG, in Sachseln, CH-140.3.001.013-0, Fabrikation und Handel von Maschinen, Apparaten, Instrumenten und Bestandteilen aller Art, insbesondere von Electroforming Produkten, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 87 vom 6. Mai 2005, Seite 11, Publ. 2824440). Eingetragene Personen neu oder mutierend: Müller, Hans-Ulrich, von Niederhasli, in Sachseln, mit Kollektivprokura zu zweien; Pelli, Armin, von Iseo, in Cham, mit Kollektivprokura zu zweien; Schwab, Markus, von Kerzers, in Wilen (Sarnen), mit Kollektivprokura zu zweien.

10. Mai 2007

Ict international consulting trading GmbH, in Sarnen, CH-020.4.025.183-1, Beratungen von Firmen im In- und Ausland, internationales Marketing und internationaler Handel jeglicher Art, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (SHAB Nr. 86 vom 4. Mai 2006, Seite 10, Publ. 3361870). Statutenänderung: 9. Mai 2007. Rechtsform neu: Aktiengesellschaft. Umwandlung: Die Gesellschaft mit beschränkter Haftung wird gemäss Umwandlungsplan vom 9. Mai 2007 und Bilanz per 31. Dezember 2006 mit Aktiven von CHF 601'060.– und Passiven (Fremdkapital) von CHF 440'000.– in eine Aktiengesellschaft umgewandelt. Das Stammkapital wurde vorgängig von CHF 20'000.– auf CHF 100'000.– erhöht, zu 50% liberiert, und anschliessend in Aktienkapital umgewandelt. Die Gesellschafter erhalten für ihre bisherigen zu 50% liberierten Stammanteile 100 zu 50% liberierte Namenaktien zu CHF 1000.–. Firma neu: *ICTS International Consulting & Trading Sarnen AG*. Zweck neu: Beratungen von Firmen im In- und Ausland, internationales Marketing und internationaler Handel jeglicher Art. Ebenfalls kann die Gesellschaft diverse Aktivitäten im Kunstgewerbe betreiben. Sie kann Liegenschaften erwerben, verwalten und veräussern, Zweigniederlassungen errichten, sich bei anderen Unternehmen

beteiligen, gleichartige oder verwandte Unternehmen erwerben oder errichten. Aktienkapital neu: CHF 100'000.– [bisher: Stammkapital: CHF 20'000.–]. Liberierung Aktienkapital neu: CHF 50'000.–. Aktien neu: 100 Namenaktien zu CHF 1'000.–. Mitteilungen neu: Mitteilungen an die Aktionäre können durch Brief erfolgen. In diesem Falle kann die SHAB-Publikation unterbleiben. Vinkulierung neu: Die Übertragbarkeit der Namenaktien ist nach Massgabe der Statuten beschränkt. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Baumann, Erwin, von Muolen, in Andwil SG, einziges Mitglied, mit Einzelunterschrift [bisher: Gesellschafter, mit einer Stammeinlage von CHF 2000]; Signer, Roman, von Appenzell, in Hergiswil NW, mit Einzelunterschrift [bisher: Gesellschafter, mit einer Stammeinlage von CHF 18'000]; Signer-Platz, Daniela, von Alvaneu und Appenzell, in Hergiswil NW, mit Einzelunterschrift [bisher: Geschäftsführerin]; Treuhand AG Gossau, in Gossau SG, Revisionsstelle.

10. Mai 2007

Pro Sanitas Consulting GmbH, in Sarnen, CH-140.4.002.214-4, Erwerb, Veräusserung und Vermittlung von inländischen und ausländischen Immobilien, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (SHAB Nr. 72 vom 16. April 2007, Seite 12, Publ. 3884774). Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: von Usslar, Ludolf, deutscher Staatsangehöriger, in Saas Fee, Geschäftsführer, mit Einzelunterschrift.

(SHAB Nr. 94 vom 16. Mai 2007, Seite 11)

11. Mai 2007

D-D Cars Engelberg Djordjic, in Engelberg, CH-140.1.002.846-3, Margritenweg 4, 6390 Engelberg, Einzelfirma (Neueintragung). Zweck: Reparaturwerkstatt für leichte Motorwagen. Eingetragene Personen: Djordjic, Dejan, bosnischer Staatsangehöriger, in Engelberg, Inhaber, mit Einzelunterschrift.

11. Mai 2007

Berichtigung des im SHAB Nr. 91 vom 11. Mai 2007, Seite 10, publizierten TB-Eintrags Nr. 438 vom 7. Mai 2007. *Schönenberg Korrosionsschutz, in Alpnach*, CH-140.1.002.845-8, Import und Vertrieb von VCI Korrosionsschutzprodukten, Einzelfirma (SHAB Nr. 91 vom 11. Mai 2007, Seite 10, Publ. 3927476). Eingetragene Personen neu oder mutierend: Schönenberg-Worm, Walter, von Emmen, in Alpnachstad (Alpnach), mit Kollektivprokura zu zweien mit der Inhaberin [nicht: Inhaber, mit Kollektivunterschrift zu zweien].

(SHAB Nr. 95 vom 18. Mai 2007, Seite 11)

14. Mai 2007

AVYVA AG, in Sarnen, CH-140.3.003.035-8, Brünigstasse 154, 6060 Sarnen, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 11. Mai 2007. Zweck: Erwerb, Verwaltung und Vermarktung von Patenten, Linzenzen und ähnlichen Rechten sowie Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet nicht zerstörender Prüftechniken. Die Gesellschaft kann sich an anderen Unter-

nehmungen beteiligen, gleichartige oder verwandte Unternehmen erwerben oder sich mit solchen zusammenschliessen sowie Grundstücke erwerben, bewirtschaften und veräussern. Sie kann Zweigniederlassungen und Tochtergesellschaften errichten. Aktienkapital: CHF 100'000.–. Liberierung Aktienkapital: CHF 100'000.–. Aktien: 1'000 Inhaberaktien zu CHF 100.–. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen schriftlich, sofern Namen und Adressen sämtlicher Aktionäre bekannt sind, sonst im SHAB. Eingetragene Personen: Gudelow, Wilhelm, deutscher Staatsangehöriger, in Staad SG, einziges Mitglied, mit Einzelunterschrift; Lüchinger + Partner AG, in Rorschach, Revisionsstelle.

14. Mai 2007

Micro Center Central-Switzerland AG, in Alpnach, CH-140.3.002.176-1, Aufbau und Betrieb einer Forschungs- und Ausbildungsstätte für mikro-technische Verfahren und Produkte, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 111 vom 12. Juni 2006, Seite 10, Publ. 3411548). Statutenänderung: 10. Mai 2007. Aktienkapital neu: CHF 675'000.– [bisher: CHF 600'000.–]. Liberierung Aktienkapital neu: CHF 675'000.–. Aktien neu: 675 Namenaktien zu CHF 1'000.– [bisher: 600 Namenaktien zu CHF 1'000.–]. [Weitere Änderung bezüglich nicht publikationspflichtigen Tatsachen.]

(SHAB Nr. 96 vom 21. Mai 2007, Seite 9)

Sarnen, 21. Mai 2007

Handelsregister

Inseratenannahme für Obwalden:

Obwaldner Amtsblatt,
Postfach 1562, 6061 Sarnen
Zur Zeit: Güterstrasse 3, Sarnen
(Büntenterminal, 2. OG)
Postanschrift: Postfach 1562, 6061 Sarnen
Telefon 041 660 59 70 oder 041 666 62 05,
Fax 041 660 59 54, E-Mail: amtsblatt@ow.ch

Anzeigenverkauf und Promotion:

Publicitas AG, Brünigstrasse 118, Postfach 1541,
6061 Sarnen, Telefon 041 662 15 50,
Telefax 041 662 10 13, sarnen@publicitas.ch

Aboverwaltung: Telefon 041 666 77 47

Druck: Abächerli Druck AG,
Industriestrasse 2, 6060 Sarnen

Beglaubigte Auflage:

8264 Expl. WEMF/SW, Basis 2005/2006

Annahmeschluss:

Mittwoch, 12.00 Uhr

Abbestellungen/Änderungen:

Dienstag, 17.00 Uhr

Insertionspreise:

Inseratepreise Kanton Obwalden (exkl. MWSt):

1/1 Seite s/w Fr. 291.60

Grossauflage s/w Fr. 345.60

Erkundigen Sie sich bitte beim Verlag,
bei der Publicitas oder unter
www.obwalden.ch > Amtsblatt.

Zuschlag für Telefon-, Chiffre-, Farbinserte
und Gut zum Druck.

Keine Platzierungsvorschriften.

Abonnementspreis für ein Jahr Fr. 39.50*,
Einzelnummer Fr. 1.50*

* Diese Beträge enthalten 2,4% MWSt.

